

GND-Newsletter 2025/1

Mit dem GND-Newsletter möchte Ihnen die GND-Level-1-Redaktion des OBV Neuigkeiten rund um die GND in kompakter Form zur Verfügung stellen. Im Folgenden finden Sie Hinweise auf relevante Regelwerks- und Formatänderungen (bzw. -auslegungen) sowie Informationen über Organisatorisches und Technisches zur GND im Allgemeinen und zur GND in Alma im Speziellen.

Inhaltsverzeichnis

Organisatorisches	2
Neuerungen im GND-Teil des Katalogisierungshandbuches	2
Normdatenpflege im Österreichischen Bibliothekenverbund	3
Werknormdatensätze für die Formalerschließung	3
Regelwerksschulungen	3
Projekt GND-Dokumentation	3
GND in Alma	5
AI Metadata Assistant and GND	5
Bereinigung von redundanten Feldinhalten in den 7XX-Feldern	6
Datenübertragung zwischen GND-Quelldatei und dem Alma-GND-Spiegel	7
Problemfelder bzgl. Normdatenpflege in Alma	7
Aufgabenliste Normdaten-Verwaltung	8
GND für Bibliotheksbenutzer_innen	9
Primo VE und GND	9
Verlinkte Erscheinungsorte	9
Körperschaften und Konferenzen	10
Expertenteam „Erleichterung der Erfassung von Körperschaften“	10
Erfassen von Zeitschriftenredaktionen als Körperschaften	10
Aktuelle Themen mit Körperschafts- bzw. Veranstaltungsbezug aus den GND- Telefonkonferenzen	11
Personen und Familien	11
„Nachnutzung“ bestehender FE-Personen-Datensätze in der Sacherschließung	11
Wirkungsjahre	12
Wikipedia als Quelle	12
Abgekürzte Vornamen	12
Sachbegriffe, Geografika, Werknormdatensätze	13
Löschung von Hinweissätzen für Gebäude	13

Ooberbegriffe bei Werktiteln	14
AOW online	14
Werknormdatensätze der Musik.....	15
RDA-DACH	15
Werkverzeichnisse (AH-014)	15
Liste der maßgeblichen Begriffe für die Kompositionsart (AH-002)	15
Besetzungsangaben.....	15
Tonarten	15

Organisatorisches

Neuerungen im GND-Teil des Katalogisierungshandbuchs

Seit dem letzten GND-Newsletter vom Dezember vergangenen Jahres wurden keine größeren Änderungen im GND-Teil des Katalogisierungshandbuchs vorgenommen. Lediglich einzelne Dokumente bzw. Unterseiten wurden neu hinzugefügt oder auf den neuesten Stand gebracht. Im Detail gab es folgende Änderungen:

Entitätenspezifische Unterlagen

Körperschaften und Veranstaltungen/Konferenzen, inkl. Gebietskörperschaften

- Es wurde ein Dokument, welches die insbesondere für Archive sehr relevanten Zeitschriftenredaktionen behandelt, erarbeitet und unter „Besondere Fälle“ zur Verfügung gestellt: [Körperschaft - Erfassen von Zeitschriftenredaktionen](#)

Werke

- Die Unterlagen der Kick-off-Schulung für die FE wurden zur Verfügung gestellt: [Werke \(Schwerpunkt Formalerschließung; Stand: April 2025\)](#)
- Es wurde eine Beispielsammlung für Werknormdatensätze erstellt: [Werknormdatensätze in der Formalerschließung - Beispiele](#)
- Die im FE-Teil des KHB befindlichen Unterlagen zum Thema Nutzen/Erstellen von Werknormdatensätzen in der FE wurden verlinkt: [Werknormdatensätze für die Formalerschließung - unter welchen Voraussetzungen sollten in der FE Werknormdatensätze angelegt werden](#)

Normdatenpflege im Österreichischen Bibliothekenverbund

Werknormdatensätze für die Formalerschließung

Am 24. April diesen Jahres wurde eine Schulung zum Thema Erstellen und Nutzen von Werknormdatensätzen in der Formalerschließung durchgeführt. 30 Kolleg_innen, vornehmlich Mitglieder der GND-Lokalredaktionen, haben via MS-Teams teilgenommen und gleich im Anschluss mit der Verlinkung bereits bestehender Datensätze (BIB-Felder 130/240/7XX), aber auch der Neueingabe von Werknormdatensätzen in die GND begonnen.

Die Schulung war generell der Startschuss für die verstärkte Nutzung von Werknormdatensätzen im Zuge der formalen Erschließung von Ressourcen. Wenn Sie Interesse an dieser Thematik haben, wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Lokalredaktion bzw. bei kniffligen Fragen gerne auch an das Level-1-Redaktionsteam für Sachbegriffe, Geografika und Werktitel. Im Katalogisierungshandbuch stehen ebenfalls umfangreiche Materialien zu den Aspekten Nutzung und GND-Datenpflege zur Verfügung (siehe oben unter Neuerungen im KHB).

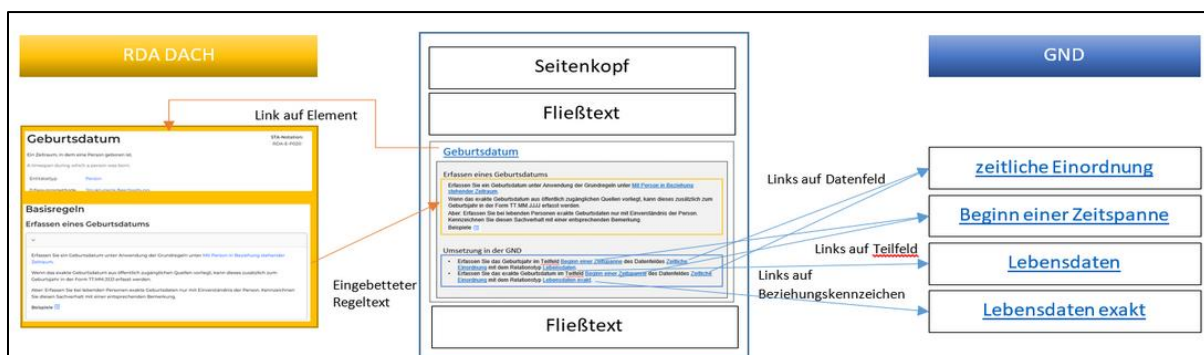
Regelwerksschulungen

Im kommenden Jahr wird die GND-Level-1-Redaktion in den Kalenderwochen 9 und 10 (23. Februar bis 6. März 2026) GND-Regelwerksschulungen abhalten. Im Rahmen der online-Schulung via MS-Teams werden sämtliche Module (Einführung sowie alle Entitätentypen) angeboten werden. Bzgl. der Werknormdatensätze war die oben erwähnte Schulung vom April 2025 eine einmalige Kick-off-Veranstaltung, bei der kommenden Schulungsrunde werden Aspekte der Formal- und der Sacherschließung in einem gemeinsamen Schulungsmodul behandelt.

Der genaue Zeitplan sowie alle relevanten Details zur Schulung, samt Anmeldemodalitäten, werden im Rahmen der kommenden ZR/LR-GND-Sitzung (voraussichtlich im November diesen Jahres) zur Verfügung gestellt und in weiterer Folge auch über den gnd-info-Verteiler ausgeschickt.

Projekt GND-Dokumentation

Der Reiter „GND“ auf der Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses existiert schon seit geraumer Zeit, allerdings finden sich dort derzeit nur rudimentäre Informationen und der (Warn)Hinweis „ACHTUNG: Die GND-Dokumentation befindet sich im Aufbau“.



Ein wichtiger Meilenstein bei diesem Aufbau wird zum Ende des Sommers erreicht werden, denn per 1. September wird es ein erstes „GND-Release“ geben. Im Zuge dieses Releases werden sehr viele (wenn auch nicht alle) ehemaligen Erfassungshilfen auf der StA-Doku-Plattform zugänglich sein. Die nun Entitätentyp-Beschreibungen genannten Seiten beinhalten, genau wie dies zuvor bei den EHs der Fall war, sowohl Regelwerksinformationen als auch Anweisungen zur Umsetzung der Vorgaben in GND-Datensätzen. Konkret wird dies durch das Einblenden von RDA-DACH-Textbausteinen auf der einen Seite und sogenannten GND-Umsetzungs-Bausteinen und Beispielen auf der anderen Seite erreicht.

Die GND-Umsetzungsbausteine umfassen sowohl einen formatneutralen Text als auch die viel wichtigeren konkreten Hinweise auf die im Zuge der Eingabe zu nutzenden Felder und Subfelder. Auch die Beispiele werden in formatneutraler und formatspezifischer Form zur Verfügung gestellt.

Das Problem bei den ab Herbst zugänglichen Seiten ist jedoch, dass die formatspezifischen Angaben vorerst nur in den Formaten PICA3 und PICA+ zur Verfügung stehen werden, was für Bearbeiter_innen aus dem OBV nur von mäßigem Nutzen ist. Die unterschiedlichen Bausteine im MARC-21-GND-Format (bzw. der Alma-Variante desselben) werden sukzessive im kommenden Jahr freigeschaltet. Im Endausbau werden auf der Dokumentationsplattform sowohl die Äquivalente der derzeitigen Erfassungshilfen als auch der Erfassungleitfäden im MARC-Format abrufbar sein.

Die folgenden Screenshots zeigen einmal den reinen RDA-DACH-Regelwerktext

Gericht einer Gebietskörperschaft und Adhoc-Militärgerichte

Gerichte (Zivil- und Strafgerichte) werden als Unterabteilung des repräsentierten Landes angesetzt. Dabei entfällt der Name des Ortes, an dem das Gericht seinen Namen hat oder des Zuständigkeitsbereichs. Der Sitz des Gerichts (oder des Zuständigkeitsbereich) wird nur hinzugefügt, wenn er zur Unterscheidung von gleichnamigen Gerichten nötig ist. Internationale Gerichte werden nach den [Basisregeln Wahl des bevorzugten Namens einer Körperschaft: Internationale Körperschaften](#) angesetzt.

In Deutschland sind Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte den Bundesländern untergeordnet (Ausnahme: oberste Bundesgerichte dem Staat). Gerichte in Österreich sind dem Gesamtstaat untergeordnet (Ausnahme: Landesverwaltungsgerichte den Bundesländern), in der Schweiz den Kantonen (sofern es nicht oberste Gerichte sind).

Adhoc-Militärgerichte (z. B. ein Kriegsgericht im Anlassfall) werden als Abteilung des bestimmten Militärdienstes (bzw. Teilstreitkräfte) erfasst. Es wird der Nachname des Angeklagten und das Verhandlungsjahr hinzugefügt.

Beispiele 

und einmal den korrespondierenden Ausschnitt aus der Entitätentyp-Beschreibung, samt zugehöriger Beispiele (beides derzeit leider noch nur in den PICA-Formaten).

Erfassen des bevorzugten Namens

▼ 

Erfassen Sie Gerichte (Zivil- und Strafgerichte) als Unterabteilung des repräsentierten Landes. Dabei entfällt der Name des Sitzes oder des Zuständigkeitsbereichs. Fügen Sie den Namen des Ortes, an dem das Gericht seinen Sitz hat, oder dessen Zuständigkeitsbereich nur hinzu, wenn er zur Unterscheidung von gleichnamigen Gerichten nötig ist. Erfassen Sie Internationale Gerichte nach den [Basisregeln Wahl des bevorzugten Namens einer Körperschaft: Internationale Körperschaften](#).

In Deutschland sind Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte den Bundesländern untergeordnet (Ausnahme: oberste Bundesgerichte dem Staat). Gerichte in Österreich sind dem Gesamtstaat untergeordnet (Ausnahme: Landesverwaltungsgerichte den Bundesländern), in der Schweiz den Kantonen (sofern es nicht oberste Gerichte sind).

▼ GND Umsetzung

PICA3 × PICA+ × ▼

Erfassen Sie den bevorzugten Namen eines Gerichtes im Datenfeld [Bevorzugter Name: Körperschaft](#) in den Unterfeldern [Hauptkörperschaft](#), [Untergeordnete Körperschaft](#). Ergänzen Sie je nach Bedarf zusätzliche Angaben im Unterfeld [Zusatz](#).

110 ... \$b ... \$g ...

PICA3

038A \$a ... \$b ... \$g ...

PICA+

Beispiele 

The screenshot shows a web interface titled 'Beispiele' (Examples) with a tab selector for 'PICA3' and 'PICA+'. It displays two examples of GND (German National Database) entries for legal institutions.

Example 1: Deutschland. Bundesverfassungsgericht

- PICA3 format:** 110 Deutschland \$b Bundesverfassungsgericht
- PICA+ format:** 030A \$a Deutschland \$b Bundesverfassungsgericht

Example 2: Bayern. Oberlandesgericht (München)

- PICA3 format:** 110 Bayern \$b Oberlandesgericht \$g München
- PICA+ format:** 030A \$a Bayern \$b Oberlandesgericht \$g München

Bis alle Inhalte in allen relevanten Formaten vollständig auf die StA-Doku-Plattform transferiert wurden, bleiben die bekannten Erfassungshilfen und Erfassungleitfäden weiterhin zugänglich und werden auch laufend gepflegt.

Sie können sich natürlich ab Herbst bereits mit dem GND-Teil bekannt machen, da wir aber der Meinung sind, dass formatspezifische Informationen, im für das jeweilige System gültigen Eingabeformat, ein integraler Bestandteil einer jeden Handreichung darstellen, empfehlen wir für den OBV vorerst weiterhin die Nutzung der bekannten Materialien (EHs, ELFs etc.).

Erst wenn alles übertragen ist, werden wir die betreffenden Verlinkungen im GND-Teil des Katalogisierungshandbuches ändern, unsere Schulungsunterlagen anpassen und auch in Alma die Feldhilfen umstellen. Es wird dann, ähnlich wie beim Start von RDA DACH, auch eine kurze Information zur Nutzung des GND-Teiles der Doku-Plattform (keine Schulung) geben.

GND in Alma

AI Metadata Assistant and GND

Ex Libris bietet mit dem AI Metadata Assistant ein Werkzeug an, das es ermöglicht, bestehende Katalogisate mit KI-generierten Inhalten anzureichern oder sogar neue Katalogisate zu erstellen. Neben den Formalerschließungskategorien bietet das System auch inhaltserschließende Elemente an, wobei hierfür derzeit jedoch nur die Vokabularien der Library of Congress zur Verfügung stehen.

Laut eigenen Angaben hat Ex Libris gute Erfahrungen beim Erschließen von Ressourcen in deutscher Sprache gemacht, weshalb man Anfang des Jahres auf die Alma-GND-Anwendergruppe (AGA) zugekommen ist, um an der Integration von GND-Daten in der automatischen Erschließungsprozess zu

arbeiten. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, der neben Vertretern von Ex Libris und dem OBV auch Kolleg_innen aus SLSP angehören.

Vorerst sollen die GND-Datensätze hierbei nur im Bereich der Sacherschließung zum Einsatz kommen, demnach wurde Ex Libris im Rahmen der AG zunächst mit grundlegenden Informationen zu Format und Inhalt der GND versorgt, um jenen Teil des Datenbestandes abzugrenzen, der für die Inhalterschließung „zugelassen“ ist. Es handelt sich dabei um Datensätze der Level gnd1 oder gndz-Datensätze mit Teilbestandskennzeichen „s“, das sind derzeit knapp 1,5 von insgesamt rund 9 Mio. GND-Datensätzen.

In weiterer Folge wurden Themen zum Beschlagwortungsprozess behandelt. Zuerst hat sich die Gruppe nach eingehender Diskussion dafür ausgesprochen, die GND-Daten direkt für das Matching auf die KI-generierten freien Schlagwörter heranzuziehen und nicht den „Umweg“ über die LCSH zu gehen. In weiterer Folge war Ex Libris daran interessiert, genaue Informationen zum Thema zu erhalten, welche Datensatzbestandteile für ein Matching herangezogen werden sollen. Auch dies hat die Gruppe, auf Feld- und Subfeldebasis, samt Hintergrundinformationen zum GND-Format zur Verfügung gestellt.

Ex Libris wird die erhaltenen Informationen nun in ihr System integrieren und im Anschluss Testdaten zur Verfügung stellen, die von der Gruppe begutachtet werden sollen, bevor man gemeinsam an unterschiedlichen Aspekten der Verbesserung der KI-basierten Inhalterschließung arbeitet. Auch die Nutzung der GND-Daten im Rahmen der Formalschließung wurde von Ex Libris als ein potenziell interessantes Aufgabenfeld bezeichnet. Leider gibt es seitens Ex Libris jedoch noch keinen Zeitrahmen für die nächsten Schritte.

Bereinigung von redundanten Feldinhalten in den 7XX-Feldern

Nachdem in der Vergangenheit bereits die 4XX und die 5XX Felder von diversen redundanten Subfeldern befreit wurden (bspw. diverse Wiederholungen von \$0 und \$4, \$w etc.), konnte dies nun auch für die 7XX-Felder erreicht werden. Da sich dort recht unterschiedliche Informationen tummeln, bedurfte es einer engen Abstimmung zwischen der AGA und Ex Libris auf der einen und gleich mehreren Abteilungen der DNB (AfS, Schnittstellenservices etc.), um sicherzustellen, dass im Zuge des Datenaustausches keinesfalls Informationen verloren gehen. Auch hier konnte man sich aber letztlich auf einige Subfelder einigen und seit Juni diesen Jahres werden beim Import der Daten in den Alma-GND-Spiegel redundante Inhalte in \$0 und \$4 getilgt.

750	7	\$S0 (DE-101)113423516X \$S0 (DLC)sh88005637 \$S0 http://id.loc.gov/authorities/subjects/sh88005637 \$Sa Cold War \$S4 EQ \$S4 https://d-nb.info/standards/elementset/gnd#equivalence \$Si Äquivalenz \$S2 lcsch \$S9 L eng
750	7	\$S0 (DE-101)113423516X \$S0 (FRBN)FRBNF12257064 \$S0 https://data.bnf.fr/ark:/12148/cb12257064r \$Sa Guerre froide \$S4 EQ \$S4 https://d-nb.info/standards/elementset/gnd#equivalence \$Si Äquivalenz \$S2 ram \$S9 L fre
750	7	\$S0 (DE-101)125434067X \$S0 (lt)14685 \$S0 http://purl.org/bnct/tid/14685 \$Sa Guerra fredda \$S4 EQ \$S4 https://d-nb.info/standards/elementset/gnd#equivalence \$Si Äquivalenz \$S2 nsbncf \$S9 L ita
750	7	\$S0 (DE-101)1254470107 \$S0 (SpMaBN)XX558044 \$S0 https://datos.bne.es/resource/XX558044 \$Sa Guerra fría \$S4 EQ \$S4 https://d-nb.info/standards/elementset/gnd#equivalence \$Si Äquivalenz \$S2 embne \$S9 L spa
750	7	\$S0 (DE-101)970562217 \$S0 (GESIS)10048465 \$S0 http://lod.gesis.org/thesoz/concept_10048465 \$Sa Kalter Krieg \$S4 =EQ \$S4 https://d-nb.info/standards/elementset/gnd#exactEquivalence \$Si exakte Äquivalenz \$S2 thesoz
750	7	\$S0 (DE-101)970577540 \$S0 (GESIS)10047897 \$S0 http://lod.gesis.org/thesoz/concept_10047897 \$Sa Ost-West-Konflikt \$S4 =EQ \$S4 https://d-nb.info/standards/elementset/gnd#exactEquivalence \$Si exakte Äquivalenz \$S2 thesoz
750	7	\$S0 (DE-101)1346660603 \$S0 6605438 \$S0 http://uri.gbv.de/terminology/etiras/800341040 \$Sa Kalter Krieg (Ost-West-Konflikt) \$S4 EQ \$S4 https://d-nb.info/standards/elementset/gnd#cumulativeCompoundEquivalence \$Si ODER-Äquivalenz \$S5 DE-615 \$S2 etiras
750	7	\$S0 (DE-101)134667275X \$S0 6600375 \$S0 http://uri.gbv.de/terminology/etiras/800043101 \$Sa Ost-West-Konflikt \$S4 EQ \$S4 https://d-nb.info/standards/elementset/gnd#cumulativeCompoundEquivalence \$Si ODER-Äquivalenz \$S5 DE-615 \$S2 etiras

wird so zu

750	7	\$S0	(DE-101)113423516X	\$S0	http://id.loc.gov/authorities/subjects/sh88005637	\$Sa	Cold War	\$S4	EQ	\$Si	Aequivalenz	\$S2	lcsb	\$S9	L:eng
750	7	\$S0	(DE-101)113423516X	\$S0	https://data.bnf.fr/ark:/12148/cb12257064r	\$Sa	Guerre froide	\$S4	EQ	\$Si	Aequivalenz	\$S2	ram	\$S9	L:fre
750	7	\$S0	(DE-101)125434067X	\$S0	http://purl.org/bnct/tid/14685	\$Sa	Guerra fredda	\$S4	EQ	\$Si	Aequivalenz	\$S2	nsbncf	\$S9	L:ita
750	7	\$S0	(DE-101)1254470107	\$S0	https://datos.bne.es/resource/XX558044	\$Sa	Guerra fría	\$S4	EQ	\$Si	Aequivalenz	\$S2	embne	\$S9	L:spa
750	7	\$S0	(DE-101)970562217	\$S0	http://lod.gesis.org/thesoz/concept_10048465	\$Sa	Kalter Krieg	\$S4	=EQ	\$Si	exakte Aequivalenz	\$S2	thesoz		
750	7	\$S0	(DE-101)970577540	\$S0	http://lod.gesis.org/thesoz/concept_10047897	\$Sa	Ost-West-Konflikt	\$S4	=EQ	\$Si	exakte Aequivalenz	\$S2	thesoz		
750	7	\$S0	(DE-101)1346660603	\$S0	http://uri.gbv.de/terminology/etiras/800341040	\$Sa	Kalter Krieg (Ost-West-Konflikt)	\$S4	EQ	\$Si	ODER-Aequivalenz	\$S5	DE-615	\$S2	etiras
750	7	\$S0	(DE-101)134667275X	\$S0	http://uri.gbv.de/terminology/etiras/800043101	\$Sa	Ost-West-Konflikt	\$S4	EQ	\$Si	ODER-Aequivalenz	\$S5	DE-615	\$S2	etiras

Datenübertragung zwischen GND-Quelldatei und dem Alma-GND-Spiegel

Wie schon mehrfach in den vergangenen GND-Newslettern erwähnt, gab es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit dem Datenfluss zwischen der von der DNB gehosteten GND-Quelldatei und dem Spiegel den Ex Libris in Alma vorhält. Zum Teil lag dies an kurz- manchmal auch längerfristigen Konfigurationsproblemen auf der einen oder anderen Seite, zum Teil leidet die Synchronizität unseres Spiegels aber auch an strukturellen Unterschieden zwischen dem an der DNB verwendeten PICA-Format und dem MARC-Format, in welchem Alma die Daten bezieht und vorhält. Die AGA ist diesbezüglich schon lange in Kontakt sowohl mit Ex Libris als auch der DNB, woraus sich neben den vielen kleinen Fixes der letzten Monate und Jahre folgende Pläne ergeben haben, die zwei unterschiedliche Aspekte der Problematik auf struktureller Ebene angehen werden.

Einerseits wird Ex Libris einen aktuellen Vollabzug der GND nach Alma laden, um etwaige „verpasste“ Updates nachzuholen bzw. Datensätze, zu denen sich in unserem Spiegel noch kein Pendant findet, in unser System zu bekommen. Einen Zeitplan hierfür hat Ex Libris leider noch nicht zur Verfügung gestellt, es ist aber davon auszugehen, dass dies noch 2025 passiert. Andererseits stellt die DNB ihre OAI-Schnittstelle auf neue Beine, wodurch in Zukunft Datensätze, die im MARC-Format eine Änderung erfahren haben, in PICA jedoch nicht (bspw. abhängige Werknormdatensätze, wenn der BN des geistigen Schöpfers sich ändert), von Ex Libris geharvestet werden können. Auch hierfür gibt es nur einen sehr vagen Zeitplan seitens der DNB. Vermutlich wird die neue Schnittstelle ab Ende 2025 zur Verfügung stehen und nach einigen Monaten Parallelbetrieb dann die alte Versionen abgeschaltet werden.

Insgesamt sollten diese beiden Maßnahmen dazu führen, dass der Alma-GND-Spiegel hinkünftig zuverlässig auf dem neuesten Stand und somit in allen Aspekten synchron zur GND-Quelldatei ist.

Problemfelder bzgl. Normdatenpflege in Alma

In den vergangenen Monaten gab es in punkto Normdatenpflege in Alma eine Reihe unerfreulicher Bugs, die aber allesamt von Ex Libris bereits wieder gelöst werden konnten oder deren Lösung bereits fix in den Alma-Release-Zyklus eingetaktet ist.

Zwischen dem April und dem Juni 2025 Release war es nicht möglich, GND-Datensätze aus der Ergebnisliste der Normdatensuche in den MDE zu verschieben. Davon war auch die Funktion „Auswahl zum MDE verschieben“ betroffen. Wenn man also mehrere Datensätze bearbeiten wollte, mussten diese einzeln über „Datensatz bearbeiten“ in den MDE gepusht werden, was die redaktionelle Arbeit auf lokaler oder Level-1-Ebene, deutlich mühsamer gemacht hat.

Zwischen dem Februar und dem Mai 2025 Release waren GND-Datensätze, die von einem der Partner aus der GND-Community stammen, der nicht in Alma arbeitet (alle außer hzbz, OBV und SLSP) in etwa einen Tag nachdem sie erstellt wurden, "Nur [zur] Ansicht" in den MDE gepusht werden, erst danach wurde ihnen die korrekte Alma-Katalogisierungsstufe zugewiesen und sie konnten – je nach der Berechtigung der jeweiligen Kolleg_in auch bearbeitet werden.

Diese beiden Problemfälle ergaben sich aus Fixes für jeweils andere Probleme beim Harvesting von GND-Daten, welche von Ex Libris, offenbar ohne ausreichende Tests, implementiert wurden (siehe den vorhergehenden Punkt). Es gibt aber auch noch andere Problemfelder, die schon seit jeher existieren und daher rühren, dass die GND und ihre Nutzung im Zuge der Erschließung von Ressourcen in einigen Aspekten deutlich von dem abweicht, was bei anderen Normdatenbanken Usus ist und worauf demnach auch Alma getrimmt ist. Zwei derartige Fälle hat Ex Libris sich nach langer Diskussion mit der AGA angenommen. Für den ersten wurde mit dem Juni Release ein Fix deployed, für den zweiten soll dies im Laufe von Q3/2025 geschehen.

Die Verlinkung zwischen BIB-DS und Normdatenbank erfolgt bei der GND, anders als bei den allermeisten anderen Authority Files, über die ID, anstatt über den Textstring des bevorzugten Namens. Das ID-Based-Linking ist in Alma also ein im Nachhinein angeflanschter Sonderfall, dessen Funktion nicht ganz so ausgestaltet ist, wie man sich das wünschen würde, was in vielerlei Hinsicht zu Folgeproblemen führt. So wurden zum Beispiel bei GND-IDs, deren letzte Stelle (das ist wie bei der ISBN eine Prüfziffer) ein „X“ war, im Zuge von Umlenkungen dieses „X“ durch ein „x“ ersetzt. In Alma selbst machte dies keinen Unterschied, aber beim Primo-Publishing wurde die ID somit nicht mehr als solche erkannt und es konnten keine Informationen aus dem verlinkten GND-Datensatz expandiert werden (abweichende Namen etc.) und diese standen dann natürlich auch für das Retrieval nicht mehr zur Verfügung. Im OBV hatten wir unsere Daten schon einmal dahingehend korrigiert, nun da das Problem mit dem Juni 2025 Release endgültig behoben ist, werden wir noch einmal eine abschließende Datenkorrektur machen, um seither aufgelaufene falsche GND-IDs auszumerzen.

Eine weitere „Abweichung“ ist die Tatsache, dass die inhaltliche Erschließung von Ressourcen mit GND-Datensätzen im OBV (aber auch in anderen deutschsprachigen Verbünden) mittels Schlagwortfolgen (also post-koordiniert) erfolgt, wohingegen viele anderen Bibliothekstraditionen, darunter die angloamerikanische, auf welche Alma primär zugeschnitten ist, präkombiniert vorgehen, also fix zusammengestellte individuelle Schlagwort-Abfolgen verlinken. Der Effekt ist, dass die Tatsache, dass in unterschiedlichen 689er-Feldern ein und derselbe GND-Datensatz mehrfach verlinkt sein kann in Alma einen nicht vorgesehenen Sonderfall darstellt. Die Preferred Term Correction, jener Job, der die Headings im BIB-Datensatz anpasst, wenn sich der bevorzugte Name des verlinkten GND-Datensatzes ändert, korrigiert seit jeher von jeder Feldnummer demnach nur das erste Auftreten eines Links zu einem bestimmten GND-Datensatz. Nach langer Diskussion hat Ex Libris dies als Problem für den gesamten DACH-Raum anerkannt und sich festgelegt, dieses Feature – aus unserer Sicht natürlich ein Bug – bis zum Herbst diesen Jahres zu adaptieren.

Aufgabenliste Normdaten-Verwaltung

Ende September 2024 wurde von Ex Libris die Konsortialfunktion der ALNV (ACTL for Consortia Customers) präsentiert und im Folgemonat in den Sandboxumgebung des OBV freigeschaltet. Diese Funktion stellt die Antwort auf die bereits vor Jahren vom OBV und den anderen Mitgliedern der AGA aufgezeigten strukturellen Probleme der Nutzung der ALNV in einer Verbundumgebung dar.

Im Rahmen der Tests, die durch die AG ALNV zunächst in der Sandboxumgebung, später auch in den Produktionssystemen durchgeführt wurden hat sich gezeigt, dass die von der AGA aufgezeigten Lösungswege zwar prinzipiell umgesetzt wurden, einem Beginn der Abarbeitung der ALNV durch die Formal- und Sacherschließungs-Lokalredakteur_innen des OBV allerdings noch einige Detailprobleme im Weg stehen.

Nachdem Ex Libris mit dem entsprechenden Feedback versorgt wurde, wurden die diesbezüglichen Fixes Anfang Mai diesen Jahres für das September 2025 Release angekündigt. Im Herbst stehen also erneut umfangreiche Tests an, die dann hoffentlich den Weg zur Nutzungsbarmachung der ALNV zur Steigerung der Datenqualität im OBV frei machen.

In der Zwischenzeit arbeitet die AG ALNV an einer Dokumentation der relevanten ALNV-Report-Types, samt detaillierter Anleitung, wie die in den jeweiligen Listen aufschlagenden BIB-Datensätze zu korrigieren sind. Diese Unterlagen werden rechtzeitig im Katalogisierungshandbuch zur Verfügung gestellt, sodass die mit der Aufgabe betrauten Lokalredaktionen bereits zum Startschuss auf umfangreiche Materialien zurückgreifen können.

GND für Bibliotheksbenutzer_innen

Primo VE und GND

Ende 2024 wurde Primo VE dahingehend getestet, ob es sich als Nachfolgeprodukt für die derzeit im OBV weit verbreitete Version der Suchmaschine Primo dienen kann. Im Zuge dieser Tests wurde auch auf GND-Aspekte abgestellt. Leider war es aufgrund der Testumgebung und der von Ex Libris zur Verfügung gestellten Dokumentation nicht möglich, definitive Aussagen über die Nutzung von Normdaten für das Retrieval (insbesondere in Form der Expansion von Informationen aus in Titeldaten verlinkten GND-Datensätzen, aber auch durch eine Funktion ähnlich der Normdaten-Spezielsuche oder der Verlinkungen zum GND-Explorer) zu treffen. Das Metadatenteam der OBVSG hat sich demnach darauf verständigt, eine detaillierte Auflistung aller Operationen, die wir punkto GND beim Primo-Publishing durchführen, samt dem Hintergrund und den konkreten Use Cases, zu übermitteln, um sicherzustellen, dass zumindest über etwaig nötige Entwicklungen zum Halten des Status Quo verhandelt werden kann, falls die Wahl auf Primo VE fällt.

Verlinkte Erscheinungsorte

Im GND-Newsletter 2024/2 wurde über das Vorhaben berichtet, im Zuge des Primo-Publishing, die Expansion von GND-Inhalten bei den in Feld 751 verlinkten Erscheinungsorten zu unterbinden. Einerseits gab es von der AG Alte Drucke einen Einspruch gegen diesen Plan, andererseits hat es auch bei der Erschließung von Plakaten Entwicklungen gegeben, die für ein Aufrechterhalten der Expansion der Inhalte sprechen. Konkret können Gebäude-Datensätze in Feld 751 verlinkt werden, wenn nicht klar ist, ob der auf dem Plakat erwähnte Name tatsächlich für eine dahinterstehende Körperschaft, die als Veranstalterin des beworbenen Events auftritt, steht oder es sich lediglich um die Erwähnung eines Bauwerkes handelt, das als Ort der Veranstaltung diente.

Bsp.: „Austria Center“ ist auf dem Plakat erwähnt

Körperschaftsdatensatz: 110 \$a Austria Center Wien \$g Körperschaft in BIB-DS-Feld 710 als Veranstalter verlinkt

vs.

Gebäude-Datensatz: 151 \$a Austria Center \$g Wien in BIB-DS-Feld 751 als Veranstaltungsort verlinkt

Aus diesen Gründen wird die geplante Änderung nun doch nicht umgesetzt und das Feld 751 also weiterhin genau wie alle anderen Felder mit GND-Verlinkungen behandelt.

Körperschaften und Konferenzen

Expertenteam „Erleichterung der Erfassung von Körperschaften“

Nachdem am 09.10.2024 ein vorbereitendes Online-Treffen des D-A-CH-weiten *Expertenteams* „Erleichterung der Erfassung von Körperschaften“ stattgefunden hatte (siehe GND-Newsletter 2024/2), war eigentlich ein Kick-off-Meeting für April 2025 geplant.

Wie berichtet, soll sich dieses Gremium neben einigen weiteren Themen insbesondere mit der Problematik der Splits bei Körperschaften befassen und klären, inwieweit diese zukünftig vermieden werden können.

Aus Zeitgründen, insbesondere weil viele Mitglieder derzeit noch stark mit der GND-Dokumentation auf der STA-Dokumentationsplattform beschäftigt sind, musste der Kick-off leider abermals verschoben werden und wird nun voraussichtlich im November 2025 erfolgen.

Bis dahin soll in Abstimmung zwischen GND-Ausschuss, AG Formalerschließung und AG Inhalterschließung der Arbeitsauftrag weiter konkretisiert und ein Projektstrukturplan formuliert sein; auch die IG Archiv soll eingebunden werden.

Anregungen und Vorschläge zu Themen für dieses Team werden von den Mitgliedern aus der GND-Level-1-Redaktion des OBV, Yukiko Sakabe und Ambros Wernisch, gerne entgegengenommen.

Erfassen von Zeitschriftenredaktionen als Körperschaften

Auch Redaktionen von Zeitschriften fallen nach RDA unter die Definition von Körperschaften und können insbesondere im NAK-Bereich auch als Akteure auftreten.

Es gibt unterschiedliche Formen, wie sich die Namen dieser Redaktionen in den Informationsquellen (z.B. Briefköpfe) darstellen: teils bestehend aus dem Titel der Zeitschrift und einem Begriff wie "Redaktion" o.ä., teils nur aus dem Titel der Zeitschrift und teils auch mit der Angabe eines Verlags, dem die Redaktion untergeordnet ist.

Im Katalogisierungshandbuch wurde nun eine eigene Seite „[Körperschaft - Erfassen von Zeitschriftenredaktionen](#)“ erstellt, in der die jeweils korrekte Erfassung insbesondere des bevorzugten Sucheinstiegs für die einzelnen Fallgruppen erläutert wird.

Aktuelle Themen mit Körperschafts- bzw. Veranstaltungsbezug aus den GND-Telefonkonferenzen

Studiengang als Körperschaft?

Ein Studienfach bzw. -gebiet per se oder ein Studiengang ist keine Körperschaft, weil es sich hier nicht um eine Organisationseinheit handelt.

Es gibt einen entsprechenden Beitrag in „[Aktuelle Informationen zur GND](#)“.

Wiederkehrende Ausstellungen

Wenn das Jahr oder eine Zählung fester Bestandteil des Namens einer Ausstellung ist, handelt es sich nicht um eine wiederkehrende Ausstellung, dementsprechend ist in solchen Fällen nach RDA für die Formalerschließung kein GND-Datensatz zu erfassen:

111 §§a Wettbewerbsausstellung Förderungspreis des Landes Steiermark für Zeitgenössische Bildende Kunst **2019** §d 2019-2020 §c Graz

Dauerausstellungen in Museen

Dauerausstellungen in Museen sind wie Einzelausstellungen zu behandeln – sprich, in der Formalerschließung sind dafür keine GND-Datensätze zu erstellen.

Ordensprovinzen

Zukünftig gilt: Erfassen Sie Ordensprovinzen unselbständig unter dem Orden.

Ggf. ergeben sich dadurch gemäß der Regelung zur Sprache der Erfassung bei den Orden auch sprachliche Mischformen.

Wird in RDA-DACH ergänzt, samt einem Beispiel.

Abkürzungen bei Schiffsnamen

Abkürzungen am Beginn von Schiffsnamen wurden bisher weggelassen, das führte zu Formen wie „Belfast (Körperschaft : Schiff)“ statt „HMS Belfast“.

Diese Spezialregel wird nun aufgehoben und ein entsprechender Hinweis in RDA-DACH ergänzt.

Personen und Familien

„Nachnutzung“ bestehender FE-Personen-Datensätze in der Sacherschließung

Personen-Normdatensätze, die nur für die FE gebraucht werden, bleiben auf Level gnd3. Sollte ein p-Datensatz für die Sacherschließung benötigt werden, ergänzt die Lokalredaktion alle nötigen Felder (gnd-Systematik, Teilbestandskennzeichen, erste Quelle gemäß der fachlichen NSW) und setzt den Level auf gnd2. Der GND-Datensatz sollte bitte auch gleich mit den entsprechenden Titeldatensätzen verknüpft werden. Sollte es sich um einen GND-Datensatz handeln, der ursprünglich in einem anderen

Verbund entstanden ist, informiert die Lokalredaktion die Level-1-Redaktion für Personen und Familien über jenen Datensatz. Die Level-1-Redaktion setzt nach Überprüfung des Datensatzes den Level auf gnd1.

Die Verbundrichtlinie, die vorgibt, welche Kriterien GND-Datensätze erfüllen müssen, um in der Formal- bzw. der Sacherschließung genutzt werden zu können, findet sich im Katalogisierungshandbuch:

<https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/VerbundrichtFEgNDVerlinkunginBIBDSFESE>

Ebenfalls im Katalogisierungshandbuch findet sich das GND-Redaktionskonzept:

<https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/GNDRedaktionskonzept>

Sowie auch ein Dokument mit Tipps zum Umgang mit bestehenden Personen-Datensätzen:

<https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/GNDBestehendeDSbearbeiten>

Wirkungsjahre

548: Wenn kein Geburtsdatum eruiert werden kann, geben Sie zumindest Wirkungsjahre an. Eine zeitliche Einordnung ermöglicht es, beim Verknüpfen über F3 die gesuchte Person rasch zu identifizieren. Es bieten sich z.B. das Jahr des Hochschulabschlusses oder der Beginn der Publikationstätigkeit an. Bitte den Bindestrich nicht vergessen!

548 \$\$a 2022- \$\$4 datw

Wikipedia als Quelle

670: Bei Wikipedia geben Sie bitte immer den permanenten Link an. Dieser kann meist auf der rechten Seite unter „Werkzeuge“ generiert werden. Die URL in der Adresszeile ergänzt sich um &oldid=...

670 \$\$a Wikipedia \$\$b Stand: 04.06.2025

\$\$u https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=William_Shakespeare&oldid=256589071

Bei Seiten in nichtlateinischer Schrift kann der Link gekürzt werden von z.B. von

<https://ja.wikipedia.org/w/index.php?title=%E6%9D%B1%E9%87%8E%E5%9C%AD%E5%90%BE&oldid=104942186>

auf: <https://ja.wikipedia.org/w/index.php?title=&oldid=104942186>

Abgekürzte Vornamen

100 / 400 Namensformen

Abgekürzte Vornamen werden immer mit einem Abstand angegeben:

100 \$\$a Peterson, Robert K. D. (nicht: Peterson, Robert K.D.)

Nachnamen, die aus mehreren Bestandteilen bestehen

Bei Nachnamen, die aus mehreren Bestandteilen bestehen, bitte an die abweichenden Namensformen denken! Diese helfen zukünftigen Bearbeiter*innen, die Person schnell im F3-Index zu finden!

100 \$\$a Bontjes van Beek, Saskia

400 \$\$a Van Beek, Saskia Bontjes

400 \$\$a Beek, Saskia Bontjes <<van>>

Sachbegriffe, Geografika, Werknormdatensätze

Löschung von Hinweissätzen für Gebäude

Seit der vierten Auflage der RSWK, sind Hinweissätze (HWS) nur noch für Sachschlagwörter zugelassen. Es gibt jedoch in der GND einen großen „Altbestand“ an HWS, der i.d.R. nur im Falle des Wiederaufgreifens durch die Verbundredaktionen abgearbeitet wird. Vergangenes Jahr hat man sich allerdings im ET RAVI darauf verständigt, sich der HWS für Gebäude in Bausch und Bogen zu entledigen.

151	\$\$a Linz \$\$x Austria Tabak GmbH \$\$x Werk Linz \$\$x Industriebau
260	\$\$0 (DE-588)7666575-6 \$\$a Austria Tabak GmbH, Werk Linz
260	\$\$0 (DE-588)4026808-1 \$\$a Industriebau

Den ca. 2000 HWS für Gebäude liegen rund 900 individuelle Bauten zugrunde. Aus den HWS wurden maschinell Gebäude-Datensätze erstellt, welche im Anschluss durch die Verbundredaktionen bearbeitet, korrigiert und auf Level 1 gehoben wurden. In weiterer Folge sollen nun die Titeldaten umverlinkt und letztlich die HWS gelöscht werden.

075	\$\$b g \$\$2 gndgen
075	\$\$b gib \$\$2 gndspec
079	\$\$a g \$\$q s
151	\$\$a Industriebau Austria Tabak GmbH, Werk Linz \$\$g Linz
500 1	\$\$0 (DE-588)118508466 \$\$a Behrens, Peter \$\$d 1868-1940 \$\$4 arch \$\$i Architekt
500 1	\$\$0 (DE-588)119078147 \$\$a Popp, Alexander \$\$d 1891-1947 \$\$4 arch \$\$i Architekt
510 2	\$\$0 (DE-588)7666575-6 \$\$a Austria Tabak GmbH \$\$b Werk Linz \$\$4 rela \$\$i Relation allgemein
548	\$\$a 1929-1935 \$\$4 datb \$\$i Zeitraum
550	\$\$0 (DE-588)4026808-1 \$\$a Industriebau \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell
551	\$\$0 (DE-588)4074255-6 \$\$a Linz \$\$4 orta \$\$i Ort \$\$9 X:1
670	\$\$a B 1996

Die nötigen Korrekturarbeiten in den Titeldaten umfassen zunächst eine intellektuelle Überprüfung, ob evtl. ein HWS direkt in einem BIB-Datensatz verlinkt wurde, was zwar nicht zulässig wäre, sowohl in Aleph als auch in Alma aber technisch möglich war. Es ist davon auszugehen, dass dies nur sehr selten der Fall ist. Als zweiten Schritt müssen aber auch die Titeldaten auf jene Kombination von Deskriptoren hin überprüft werden, die in den 260er-Feldern des jeweiligen HWS angeführt waren und auch diese müssen nun auf den neu erstellten Gebäude-Datensatz umverlinkt werden.

	689	0	0	\$\$\$ Austria Tabak GmbH	\$\$\$ Werk Linz	\$\$\$ b	\$\$\$ (DE-588)7666575-6
	689	0	1	\$\$\$ Industriebau	\$\$\$ s	\$\$\$ (DE-588)4026808-1	
	689	0	2	\$\$\$ Bildband	\$\$\$ f		

wird zu

	689	0	0	\$\$\$ Industriebau Austria Tabak GmbH, Werk Linz	\$\$\$ Linz	\$\$\$ g	\$\$\$ (DE-588)1336156120
	689	0	1	\$\$\$ Bildband	\$\$\$ f		

Oberbegriffe bei Werktiteln

Da es jüngst einen Anlassfall gab, möchten wir darauf hinweisen, dass bei Werken der bildenden Kunst „das dargestellte Thema weder motivisch noch sachlich in Form von Oberbegriffen oder Beziehungen zu Sachbegriffen berücksichtigt wird“. Eine Ausnahme bilden lediglich Kunstwerke, „bei denen eine Person oder Personengruppe (motivisch oder sachlich) Gegenstand der Darstellung ist, [hier] wird der Personennamen oder das Schlagwort für die Personengruppe als zu dem Werk in Beziehung stehend erfasst.“ Auch instanzielle Oberbegriffe werden lediglich bei Werken der Plastik und des Kunsthandwerks vergeben. Obligatorisch, wenn kein geistiger Schöpfer Bestandteil des normierten Sucheinstiegs ist, fakultativ, wenn dies schon der Fall ist (RSWK §725,4)

Über die Sinnhaftigkeit dieser Regelung (insbesondere die Grenzziehung zwischen den Fallgruppen) könnte man trefflich streiten, da die RSWK-Stelle aber eindeutig formuliert ist, müssen wir uns derzeit daran halten. Das Team Sachbegriffe, Geografika und Werktitel wird aber, über die OBV-Vertreterinnen im ehemaligen ET RAVI (jetzt AG Inhaltserschließung), versuchen, eine Änderung der entsprechenden Regelungen in einem hinkünftig gültigen Regelwerk zu erwirken.

AOW online

Vergangenes Jahr wurde die Datenbank Artists of the world : internationale Daten-bank bildender Künstlerinnen und Künstler mit der Abkürzung „AOW“ in die NSW-Liste aufgenommen. Da es sich um ein wichtiges Nachschlagewerk für Künstler und deren Werke handelt, wurde es auch in die CV-Liste für Feld 670 \$a aufgenommen. Da Änderungen der CV-Listen in Alma selten und mit langer Vorlaufzeit möglich sind, scheint es dort erst seit dem Februar 2025 Release auf und noch dazu ist es leider zu einem Fehler gekommen, denn statt „AOW“ findet sich in der Liste die Abkürzung „AOW online“ (zur Erklärung: Es handelt sich um den de-facto-Nachfolger von „AKL online“). Eine Korrektur ist leider erst mit dem November 2025 Release möglich. Sollten Sie dieses NSW verwenden, korrigieren Sie bitte die aus der CV-Liste ausgewählte Abkürzung entsprechend, bzw. wundern Sie sich nicht, falls die Level-1-Kolleg_innen dies im Zuge der Endredaktion machen.

Werknormdatensätze der Musik

RDA-DACH

Mit RDA-DACH-Release 2025/1 wird ein Fehler in der Überschriften-Hierarchie korrigiert: Der Themenblock "Zusätzlicher Sucheinstieg, der ein Musikwerk repräsentiert" ist irrtümlich den [normierten Sucheinstiegen für Musikwerke](#) untergeordnet worden und wird zukünftig korrekt auf derselben Ebene wie die normierten Sucheinstiege angezeigt.

Werkverzeichnisse (AH-014)

Die "Liste der maßgeblichen Werkverzeichnisse für Werke der Musik" (AH-014) wird heuer noch einmal veröffentlicht: Es kommen nur wenige, neue Verzeichnisse hinzu, sehr wichtig ist aber die Neuauflage des Köchel-Verzeichnisses.

Liste der maßgeblichen Begriffe für die Kompositionsart (AH-002)

Die Neuveröffentlichung der "Liste der maßgeblichen Begriffe für die Kompositionsart" (AH-002) ist heuer ebenfalls sehr wahrscheinlich. Im Hintergrund gab es dazu schon einige Anpassungen von GND-Datensätzen zu solchen Form- und Genrebegriffen von dieser Liste. Sobald die Liste veröffentlicht ist, wird die in Feld 380 zur Verfügung stehende CV-Liste entsprechend angepasst und beim nächstmöglichen Termin (vermutlich in Q2 2026) in Alma deployed.

Besetzungsangaben

Auch die CV-Liste für Besetzungsangaben in Feld 382 ist derzeit in Überarbeitung. Da es gleich von mehreren Seiten Wünsche gab, diese noch umfangreicher zu gestalten, müssen die Vorschläge erst abgeglichen und abgewogen werden, sodass mit einer Fertigstellung dieses Jahr nicht mehr zu rechnen ist. Auch hier wird die angepasste Liste beim nächstmöglichen Termin nach deren Fertigstellung in Alma deployed (prinzipiell ist es in Alma möglich, zweimal pro Jahr die CV-Listen der GND anzupassen, allerdings müssen diese Ex Libris mit vier Monaten Vorlaufzeit zur Verfügung gestellt werden).

Tonarten

Die Verlinkung von Tonarten in Feld 383 ist weiter in Arbeit, es gibt mittlerweile schon konkrete Umsetzungsvorschläge, auch was die Datensätze zu den Tonarten in der GND betrifft.